

Renate und Ulrich Dehner

Schluss mit diesen Spielchen

Manipulationen im Alltag erkennen und wirksam dagegen vorgehen

2007, 3. akt. und erw. Aufl., kart., 223 Seiten, 7 Grafiken

EUR 17,90/EUA 18,40/SFR 31,70

ISBN 978-3-593-38245-6

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 15. März 2007

Bestimmte Auseinandersetzungen laufen mit penetranter Regelmäßigkeit und exakt nach demselben Muster ab. Solche psychologischen Spiele kosten Zeit und Nerven, sind unproduktiv und verursachen nichts als Frust. Renate und Ulrich Dehner zeigen, wie man sie durchschaut und effektiv vermeidet.

Ob in Familie, Partnerschaft, Freundeskreis oder Büro – fast jeder kennt die Situation, dass bestimmte Auseinandersetzungen nach dem immer gleichen Schema ablaufen. Zermürbt denkt man dann »Geht das schon wieder los« oder »Ich weiß genau, was jetzt als nächstes kommt«, kann aber trotzdem den Ablauf nicht ändern. Weil diese Form der unerfreulichen, oft destruktiven Kommunikation einer Art innerem Regelwerk folgt, werden sie im Fachjargon »psychologische Spiele« genannt. Sie verhindern wirkliche zwischenmenschliche Verständigung, sind nervig, lästig und verursachen miese Gefühle bei allen Beteiligten. Besonders perfide: Psychologische Spiele werden unbewusst gespielt, die Handelnden merken gar nicht, dass sie in den immer gleichen Handlungsabläufen gefangen sind.

In der komplett überarbeiteten und erweiterten Neuausgabe ihres Buches zeigen Renate und Ulrich Dehner, was man tun kann, um erst gar nicht in ein psychologisches Spiel verwickelt zu werden bzw. um möglichst frühzeitig auszusteigen. Dazu erklären sie genau, woran man psychologische Spiele erkennt und erläutern ihre Funktion und Mechanismen. Denn hat man ihre Gesetzmäßigkeiten, also die spezifische »Psycho-Logik« psychologischer Spiele erst einmal durchschaut, fällt es umso leichter, nicht mehr darauf hereinzufallen. Die Autoren beschreiben die häufigsten Spielarten in Familie, Partnerschaft und Arbeitsalltag und helfen dem Leser, sein eigenes, aber auch das Verhalten des Lebenspartners, Arbeitskollegen oder Verwandten besser zu verstehen und einzuschätzen.

Psychologisch fundiert, praxisnah und anschaulich erklärt dieses Buch alles, was man wissen muss, um gezielt zum Spielverderber zu werden und konstruktive Kommunikationsstrategien anstatt destruktiver Spielchen zu nutzen.

Die Autoren

Ulrich Dehner ist Diplom-Psychologe und Begründer der »Konstanzer Seminare«. Seine Arbeitsschwerpunkte dort liegen im Führungs- und Kommunikationstraining, Konfliktmanagement und Coaching. Er ist Gründungs- und Präsidiumsmitglied im Deutschen Bundesverband für Coaching DBV.

Renate Dehner ist Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung. Im Rahmen der Konstanzer Seminare führte sie ebenfalls Trainings, Seminare und Coachings durch.

Kontakt

Brigitte Hort, 069-976516-22, hort@campus.de; Harriet Zachres, 069-976516-809, zachres@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de